Schnupperrunde 13

VfR Fehlheim 1929 II : TSK SW Rimbach III
Montag, 26.02.2024, 18:00 Uhr

Pagelkopf und Barnert in Einzel und Doppel ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des VfR Fehlheim 1929 II im Spiel der Schnupperrunde 13 gegen die TSK SW Rimbach III beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 30:8 zeigt beim deutlichen 10:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Pagelkopf und Barnert, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen Sieg holten Pagelkopf / Barnert beim 11:4, 7:11, 11:9, 11:6 gegen Hauk / Velicko. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Maxim Reinhardt gelang es, Philipp Keil im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Malte Pagelkopf konnte Valerija Velicko in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Das Zwischenergebnis zeigte nach drei Spielen also ein 3:0. Eher wenig Gegenwehr bekam Leon Barnert beim 11:4, 11:8, 11:6 von Kristina Hauk. Einen kampflosen Sieg verbuchte nachfolgend Silias Biroodian, da seine Gegnerin Valerija Velicko nicht antreten konnte. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Malte Pagelkopf gegen Kristina Hauk. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Es dauerte eine Weile, bis Silias Biroodian sein 3:2 gegen Philipp Keil unter Dach und Fach hatte. Der kampflose Sieg von Leon Barnert bescherte wenig später dem VfR Fehlheim 1929 II anschließend einen weiteren Punkt. Malte Pagelkopf konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Philipp Keil beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 9:0. Maxim Reinhardt gelang es Kristina Hauk zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 10:0.

Nach diesem Sieg geht der VfR Fehlheim 1929 II am 04.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die SKG Ober-Mumbach, während die TSK SW Rimbach III am 09.03.2024 gegen den TTC Heppenheim III (J11) versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
VfR Fehlheim 1929 II
Doppel: Pagelkopf / Barnert 1:0
Einzel: M. Pagelkopf 3:0, L. Barnert 2:0, M. Reinhardt 2:0, S. Biroodian 2:0
TSK SW Rimbach III
Doppel: Hauk / Velicko 0:1
Einzel: K. Hauk 0:3, V. Velicko 0:3, P. Keil 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.02.2024 (20:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").